

# Geschichten von SAALÜ in Mertesdorf | Ruwer

am 6. März 2009 im Bürgerhaus (vormals Gasthaus Wagner)



## 100 Jahre, 14 Vorsitzende, 9 Chorleiter und 1 Brille ...

Welcher Verein in 100 Jahren sparsam nur neun Chorleiter und eine einzige Brille brauchte, war nur eine der Fragen, die das Heimatvarieté Saalü! im Mertesdorfer Bürgerhaus (ehemals Gasthaus Wagner) zu Ehren des Männergesang-Jubiläums stellte. Mertesdorf, dessen Wein und Weingüter weltweit bekannt und ausgezeichnet sind, und die „Meedesdorfer Wuschthänsjer“ waren vielmehr den ganzen Saalü-Abend lang Thema.

**Geschichten aus Mertesdorf**, ob es stimmt, daß das Dorf 101 Bürgerhäuser hat und wieso die in Ruwer trotzdem als vornehmer gelten? Ein jahrhundertelanger „Weidekrieg“ gegen Kasel war ebenso Thema wie der Weihnachtsbaum, den die Eitelsbacher wegen einem versehentlich mitgenommenen Maibaum jährlich als Entschädigung bekommen sollen. Gefragt wurde, warum man Mertesdorfer zweimal erschießen muß und was die langen Füße mit den Mönchen von St. Maximin zu tun haben? Karl Marx, der hier Grundbesitzer war, kam ebenso vor wie „Beethoven“ und „Schubert“, die Hiesige gewesen sein sollen. Wie die Queen bei der Portweinwette mal geschummelt hat und zu welcher „Nationalhymne“ ein paar Engländer sich beim „Lußen“ immer wieder feierlich erhoben? Warum der Handball seit einem Vierteljahrhundert von einem Polizisten verwaltet wird und ob das was mit der einst verschwundenen Vereinskasse zu tun hat? Geschichten von einem Ofen, der (fast) jeden Sonntag umgeschmissen wurde, von der mit „Gold-Schuh“ (und 20 anderen Likören) bestückten Bar, wann der Tanzgroschen fällig, was der Kuß- und was der Besenwalzer war und was sich am Stammtisch beim Sechser-Solo tat. Ob die „Höllmaschine“ nach „owen opp hannazu“ fuhr, wer den ganzen Abend zwei Stücke am Klavier zum Besten gab und wer im Zimmer 4 heiße Ohren beim Lauschen bekam, erzählten viele Mertesdorfer.

**Aus Mertesdorf auf der Saalü!-Bühne** stand der Sohn des Hauses, der Becker Rudi, und es sang der Männergesangverein „Cäcilia“ Mertesdorf 1908 zu alten und neuen Mertesdorfer An- und Einsichten.